FSG Prien erfolgreich in der 2. Bundesliga Süd

Beitrag

Am letzten November-Wochenende fand in Tulling im Landkreis Ebersberg der Heimkampf der Priener Luftpistolenschützen in der 2. Bundesliga statt. Aufgrund der hohen Inzidenzzahlen durfte der Heimkampf nicht in Prien stattfinden und musste verlegt werden.

Gleich im ersten Wettkampf zwischen der FSG Prien und den Adlerschützen Unteriglbach ging es heiß her unter der Wettkampfleitung von Schießleiter Stefan Anzer und Wettkampfrichterin Anke Sokolowski sowie Florian Wunderle der für die Auswertung und Programmsteuerung verantwortlich war. Johann Fischer verlor nur knapp um 1 Ring sein Duell mit 373 zu 374 Ringen. Andreas Wimmer gewann hingegen sein Duell mit 364 zu 363 Ringen. Georg Gmeiner unterlag nur knapp mit 3 Ringen 368 zu 371 Ringen seinem Gegner. Andreas Pissinger holte sehr deutlich mit 363 zu 349 Ringen seinen Punkt . Konrad Brixner musste mit seinem Gegner Pavel Skopovy nach einem Gleichstand (beide 371 Ringe) ins Stechen. Das Stechen ging erst nach dem 3. Stechschuss (zuvor beide zweimal 9 und 10)zu Gunsten für Konrad Brixner der eine 9 schoss und Pavel Skopovy nur eine 8 und der FSG Prien mit dem 3:2 Endstand und Sieg aus. Gesamtringzahl: 1839:1828

Im zweiten Wettkampf der FSG Prien war es wieder sehr eng gegen die Schützen von Waldkirch II. Hier gewannen Georg Gmeiner 370 zu 363 und Andreas Pissinger 370 zu 353 ihre beiden Duelle. Johann Fischer musste sich Sebastian Schulz aus Waldkirch mit 359 zu 370 geschlagen geben, Konrad Brixner unterlag mit 370 Ringen Larissa Böck mit 375 Ringen. Jetzt hing alles von Andreas Wimmer ab, der sich mit Simon Rogg messen musste. Wimmer der die beiden ersten Serien mit 94 und 97 Ringen beendete lag nach den ersten beiden Serien nur mit knappe 6 Ringen vor Simon Rogg der 94 und 91 Ringe schoss. In der dritten Serie kam Simon Rogg mit einer Serie von 98 Ringen an Andreas Wimmer wieder auf 1 Ring heran, der die dritte Serie mit 93 Ringen abschloss. Die letzte Serie beendeten beide mit 90 Ringen und so gewann Andreas Wimmer sein Duell mit nur 1 Ring Vorsprung 374 zu 373 und machte den Endstand mit 3:2 für die FSG Prien klar. 2. Wettkampf Gesamtringzahl: 1843:1834.

Die Mannschaft freute sich riesig über die beiden Siege und konnte sich in der Tabelle enorm verbessern.

Mannschaftsfoto von li .nach re.: Andreas Wimmer, Stefan Anzer, Johann Fischer, Konrad Brixner, Jörgen Emmerich, Birker Seyffarth, Josef Hubensteiner, Georg Gmeiner, Andreas Pissinger, Florian Wunderle,

Weitere Informationen: www.fsg-prien.de

Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. 2. Bundesliga
2. Bayern
3. FSG Prien
4. Luftpistole
5. München-Oberbayern
6. Prien am Chiemsee